Leichenzuge murbe königliche Ehre ju Theil', und Carl V. ftiftete ju St. Denis, über bem Grabe bes Belben, ein emiges Licht. Auf seinem Rrantenbette hatte er noch seine Hauptleute ermahnt: Bauern, Allte, Weiber und Rinder nie als Feinde zu behandeln, und lange weigerten sich noch die tapferffen Ritter, die unter ihm gedient hatten, des Connetable Degen, mozu sie sich nach diesem nicht für würdig hielten, anzunehmen.

## Die Ritterzeit.

In ben Ritterzeiten mar in Franfreich Strafens raub etwas fo Gewohnliches, als bei unfern alten Rittern bie Begelagerung. Dort aber raubten felbft fonigliche Pringen, bei une nur ber niebere Ubel. Mit allen Berathichaften jur Bogeljagd (volerie) hielten die Ritter auf ben Etragen, und Die nichts ahmenden Reifenden murden geplundert und ermordet, baber Raub - vol. beißt. 218 die Raubereien nachs liegen, traten die laffigen Bolle an beren Statt, und wollten die Stadte gebeiben, fo mußten fie fich vom Abel Freibriefe mit den fdmerften Cummen erfaufen. Muf das Graufamfte murden die Einwohner behandelt, Die Ritter fcandeten und nothjuchtigten, wie es ihnen gefiel, fperrten ben Dann in Die Rifte, auf der fie feine Frau entehrten. Gin gemiffer Bauru ju Meaur ließ 1420 einen Mann gefanglich eins gieben, die junge Frau lofere ibn ; Bauru nahm bas Geld, und zeigte ihr nun ihren Mann an dem Galgen. Die ungluckliche Frau gerieth in Bergweiflung, und ber Edelmann ließ fie auspeitschen und nachend an einen Baum binden, mo fcon mehrere Leichname bingen. In ber Racht fragen fie Bolfe lebendig .. Ein gemiffer Laval, Der ju Rantes 1440 verbrannt wurde, hatte ju feinen Ubicheulichfeiten und magifchen Grillen über hundert Rinder beiderlei Gefchlechts gefdlachtet und ein Graf von Chalotais machte fic noch im 17. Jahrhundert einen Epag baraus, Dach= becfer von den Dachern und Bauern von den Baumen, gleich Sperlingen, herabjufchiefen. Begen biefe abeligen Borrebte maren boch mabrlich bas Peits fcen der Frofchgraben, damit die gnadige Berrichaft ruhig ichlafen fonnte, fo wie einige andere übelflins gende jura, und alle Ubgeben und Frohnen mabre Rleinigfeiten, Rleinigfeiten gegen bie: chasse aux. villains! Jagb auf bas Lumpenpact!:

Um. 5.. Conntage nad Prinitatis predigen: 8 Uhr Sr. D. Alinthardt, ju St. Thoma: Fruh Mittagi 12 Uhr . M. Meigner, 12 Uhr : M. Giegel; Befp. 8'Uhr : D. Goldhorn, ju St. Dicolai: Fruh 12 Uhr = Canb. Eranfner; Befp. 8 Uhr . M. Ruchler, in ber Meufirche: Frub 12 Uhr . Canb. Bonis; Befp. 8.Uhr : M. Leufchner, Fruh ju St. Petri: 2 Uhr : M. Juft; Befp. 9 Uhr . D. Rrehl, Fruh au St. Pauli: 2 Uhr = Cemin. Deibharbt; Befp. ju St. Johannis: Fruh 8 Uhr = M. Kris; ju St. Georgen: Fruh 8 Uhr : M. Banfel .. 12 Uhr Betftunde und Gramen; Befp. 8 Uhr fr. M. Moler; au St. Jatob Fruh 9 Uhr : Portius; Ratechefe in der Freifchule: 19 Ube = Paftor Blag; ref. Gemeinde: Fruh. s. P. Beine. tathol. Rirche: Fruh Fr. D. Rubel. Montag M. Runad. Dienstag s M .. Cichorius ... Mittwoch um 7 Uhr .. s Paftor Mosit, Donnerstag aus Dagdeborn. D. Bauer. Freitag Bochner: Dr. D. Bauer und. Gr. D. Rlintharbt.

## motette.

Seute Nachmittag halb 2 Uhr in ber Thomastirche: "Du bift's, dem Ruhm und Chre gebuhrt" ic.,

von Sandn.

,, 3th hebe meine Mugen auf." ic., von Schicht ...

Rirdenmufit.

Morgen fruh um 8 Uhr in ber Thomastirche:

Symne: "Lobet den herrn alle heiden" ic., von.

## Bom 10, bis 16. Juli 1835.

a) Thomasfirde:

- 1) C. M. Badmann, Sausmann allhier, mit.
- 2) F. U. Sartel, Meubleepolirer allhier, mit. 3. M. Muller, Marfthetfere allh. Bitme.
- 3) G. U. Gottfcalt, Sanbarbeiter allhier, mit Fr. F. B. Sammer, Lohnfutschers allhier Witme.
- 4) Br. F. Eroisich, Burger, Raufmann und Dausbefiger allhier, mit. gr. E. Begel, Burgers und Schuhmachers meiftere allgier biedenen.